

Motivierter arbeiten mit Kunst

Warum Unternehmen auf die Wirkung von Kunst setzen.

Der VDI Arbeitskreis Unternehmer und Führungskräfte hat die Kunst und ihre Wirkung bei seinem digitalen Themenabend aufgegriffen. Oft unbewusst spiegeln sich äußere Einflüsse in unserer Stimmung wieder: Was inspiriert uns – was demotiviert uns? Gerade jetzt in Zeiten von **Home-Office** und Überlegungen zu dauerhafter Büroflächenkürzung. Erfolgreiche Unternehmen setzen schon lange auf die Kunst, wenn es um Kreativität, Innovation sowie um ein adäquates Umfeld für hochkarätige Mitarbeiter*innen und Kund*innen geht.

Kunstberaterin Eva Mueller unterstützt seit vielen Jahren Unternehmer*innen und Führungskräfte dabei, wie sich mit Einsatz von Kunst ein inspirierendes und motivierendes Umfeld schaffen lässt. Sehr erfrischend zeigte sie anhand vieler Fotos von Kunstwerken und gestalteten Räumen, welche Eindrücke und welche Wirkung entstehen.

Kunst wirkt.

Ihr Fehlen auch. Monotone, rein funktional ausgestattete Räume missachten grundlegende, menschliche Bedürfnisse. Seit Urzeiten spielt die künstlerische Gestaltung von Räumen eine wesentliche Rolle. Der Sehsinn liefert uns 80 Prozent unserer Informationen.

Kunst motiviert.

Kunst ist keine neue Motivationsmasche, keine Deko und kein Verhübschungsversuch. Grundsätzlich lässt sich niemand von außen motivieren. Aber wenn die intrinsische Motivation stimmt, die eigene Ambition, Begabung und Schaffenslust mit den Arbeitsinhalten und Unternehmenszielen übereinstimmt, macht ein kunstvoll gestaltetes Umfeld den großen Unterschied. Wird die Gefühlsseite von der Ratio getrennt wird, versteht man nur die Hälfte.

Kunst stellt Fragen.

Wo stehen wir? Wir wirkt sich unsere Arbeit gesamtgesellschaftlich aus? Wohin wollen wir gehen – ökonomisch, ökologisch, sozial, kulturell? Welche Zukunft entwerfen wir? Fragen nach dem Sinn von Produkten und Dienstleistungen sind Nahrung für jegliche Transformation und Innovation.

Kunst bewegt, berührt, verbindet

und inspiriert auf vielfältige Weise. Sie prägt den ersten Eindruck im Empfang, signalisiert – meist unbewusst – ob man sich hier entfalten kann, eigenes Denken und neue Ideen gefragt sind.



Bild: Lounge, Gemälde Barbara Oetterli, Foto Magdalena Jooss

Kunstwerke können uns mit der Historie des Unternehmens verbinden, Bezüge zur Vision, zu Inhalten und Materialien auf ungewöhnliche Weise herstellen. Sie befriedigen unser Bedürfnis nach Schönheit und Poesie, Anerkennung und Wertschätzung. Sie spiegeln die geistig-seelische Verfassung eines Unternehmens und seiner Mitarbeiter*innen. Sie laden zu Gesprächen mit Kolleg*innen und Kund*innen ein, die über den rein sachlichen Austausch hinausgehen. Sie erhöhen die Resilienz und unterstützen in herausfordernden Situationen.

Eva Mueller, Kunstberatung
Christa Holzenkamp, Leitung VDI Arbeitskreis